

	<p>Objekt: Medaille auf den Besuch der Stuttgarter Numismatischen Vereinigung 1913 in der königlichen Münze</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 3172</p>
--	--

Beschreibung

Die Stuttgarter Numismatische Vereinigung besuchte am 9. Mai 1913 die Münzprägeanstalt des Königreichs Württemberg. Sie befand sich bis zur Zerstörung während des Zweiten Weltkriegs in der Neckarstraße 19, in dem auf dem Avers abgebildeten Gebäude. Noch heute existiert die Nachfolgeinstitution, die Staatliche Münze Baden-Württemberg Standort Stuttgart, mit Sitz in Bad Cannstatt. Sie ist die größte deutsche Münzprägeanstalt. Die Münzbesuchsmedaille von 1913 wurde durch den Fabrikanten Heinrich Lehmann gestiftet. In Anlehnung an den Münzbesuchsgulden König Wilhelms I. von Württemberg aus dem Jahr 1844 wurde die Darstellung des Münzgebäudes wieder aufgegriffen.
[Helena Bair]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Gewicht: 11,97 g, Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 09.05.1913
wer
wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Stuttgarter Numismatische Vereinigung
wo

Schlagworte

- Architekturdarstellung
- Medaille

Literatur

- Raff, Albert (2001): Die Medaillen des Württembergischen Vereins für Münzkunde, Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte. Stuttgart, S. 18 Abb. 4